

Kinder im OP

Werden Kinder und Jugendliche im Krankenhaus Bergmannsheil Buer operiert, betreuen wir sie vor und nach dem Eingriff in unserer Kinderklinik. Die „Tür-an-Tür-Versorgung“ ermöglicht kurze Wege innerhalb unseres Krankenhauses und betrifft insbesondere die Disziplinen Kinderneurochirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Kinderurologie, Plastisch-Ästhetische Chirurgie und Viszeralchirurgie.

Schule für Kranke

Bei einem längeren Krankenhausaufenthalt werden Schulkinder von den Lehrern individuell unterrichtet. Dafür stehen gesonderte Schulräume zur Verfügung.

Spiel und Spaß

In den Spielzimmern der Stationen wartet für alle Altersstufen ein breites Spielangebot. Die Erzieherinnen kümmern sich einfühlsam und ideenreich um die Kinder. Bei uns machen die Klinikclowns „Visite“. Ihre Fröhlichkeit ist ansteckend. Sie lenken mit ihrem Besuch von Ängsten, Schmerzen und Traurigkeit ab. Das sind viele Gefühle, die verarbeitet werden müssen. Die Clowns helfen auf ihre Art und Weise dabei.



Hilfe in besonderen Notlagen

Ärztliche Kinderschutzambulanz

Diagnostik und Beratung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung oder sexuellem Missbrauch. Anmeldung zur Sprechstunde und 24-Stunden-Notfalldienst

Tel.: 0209 369-333

Opferambulanz

Hilfe für Kinder und Jugendliche nach Gewalttaten

Tel.: 0209 369-364

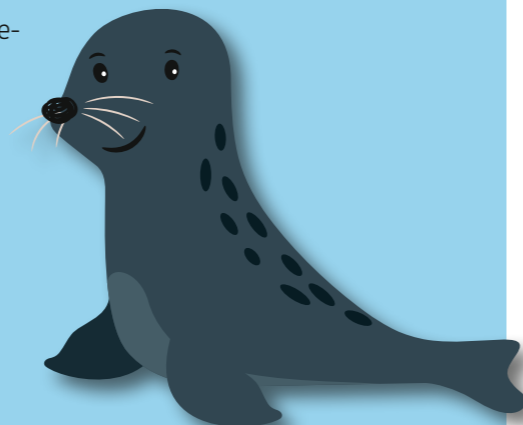
Zentrale Aufnahme Kinderklinik (ZAK) und Notfalldienst der niedergelassenen Kinderärzte

Mo – Fr 06.30 – 22.00 Uhr

Sa und So 09.00 – 20.00 Uhr

Der kleine Seehund weist den Weg

Außerhalb der oben genannten Zeiten suchen Sie bitte die Zentrale Notaufnahme des Bergmannsheil Buer (Schernerweg 4) auf. Damit Sie mit Ihrem erkrankten Kind den Weg von der Zentralen Aufnahme der Kinderklinik in die Zentrale Notaufnahme des Bergmannsheil Buer problemlos erreichen, weist Ihnen der kleine Seehund den Weg.



Anfahrt

Straßenbahnen
Linie 302 – Haltestelle Bergmannsheil Buer
Linie 301 – Haltestelle Erlestraße
Bus
Linie 380 – Haltestelle Scharenweg
Auto
Autobahn A2 bzw. A52:
Abfahrt Gelsenkirchen-Buer

Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen

Adenauerallee 30
45894 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 369-1
info@kjkge.de
www.kjkge.de



Kinder- und Jugendklinik

Patienteninformation



Wir helfen

Wenn ein Aufenthalt in unserem Kinderkrankenhaus erforderlich ist, sorgen wir für eine möglichst positive Behandlung. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten sind für Sie und Ihr Kind da.

Optimale Versorgung

Wir wollen, dass Ihr Kind möglichst schnell wieder gesund wird. Dafür steht unser breites medizinisches und therapeutisches Spektrum, das eine Versorgung auf hohem Niveau garantiert. Wir haben uns in Medizin und Pflege auf die besonderen Bedürfnisse der jungen Patienten spezialisiert. Bei Diagnostik und Therapie sind Medizin, Psychologie und Pädagogik gefragt. So versorgen wir Ihr Kind optimal.

Eltern sind herzlich willkommen

Sie wollen bei Ihrem kranken Kind bleiben? Auch in der Nacht? Kein Problem! Wir haben vorgesorgt und ermöglichen den Eltern eine komfortable Unterbringung – auch im Zimmer des Kindes. Jedes Patientenzimmer verfügt über ein Bad. Auch auf der pädiatrischen Intensivstation besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zur Mitaufnahme eines Elternteils.

Teens

Kein Kind mehr, aber auch noch nicht richtig erwachsen? Wir nehmen die besonderen Bedürfnisse kranker Jugendlicher ernst und berücksichtigen eine altersgerechte Belegung der Patientenzimmer.



Ausgezeichnet. Für Kinder.

Wir finden: Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und kranke Kinder haben besondere Bedürfnisse. Deshalb gehören sie auch in ein Kinderkrankenhaus, in dem sie nicht nur medizinisch und pflegerisch bestens versorgt werden, sondern auch eine pädagogische und psychosoziale Betreuung bekommen. Und weil wir diesen Anspruch umsetzen, wurden wir wiederholt ausgezeichnet – mit einem Qualitätssiegel, das für Eltern eine gute Entscheidungshilfe ist: „Ausgezeichnet. Für Kinder“



Erfahrung und Kompetenz

Allgemeine Pädiatrie

Dr. med. Gerrit Lautner

Tel.: 0209 369-304

Wir behandeln alle Erkrankungen der Kinder- und Jugendmedizin – mit Ausnahme von onkologischen Erkrankungen. Zu den typischen Krankheitsbildern im Kindesalter, die stationär behandelt werden, zählen u.a. Erkrankungen der Atemwege, der Harnwege und des Magen-Darm-Traktes, Infektionserkrankungen, Schädelprellungen und -frakturen, Fehlbildungen und Verbrennungen sowie Ernährungsstörungen. Die Grundlage einer erfolgreichen Krankheitsbehandlung ist eine sorgfältige Diagnostik. Dafür stehen uns vielfältige Methoden wie z.B. Laboruntersuchungen, Ultraschall, Röntgenaufnahmen, Computer- und Kernspintomographie zur Verfügung. Und wichtig: Diese sind völlig schmerzfrei.

Neonatologie und Kinderintensivmedizin

Dr. med. Frank Niemann

Tel.: 0209 369-214

Die Abteilung stellt die intensivmedizinische Versorgung für Kinder aller Altersgruppen vom Frühgeborenen bis zum Teenager an der Schwelle zum Erwachsenen sicher. Wir verfügen über 10 Behandlungsplätze, davon sind 6 Plätze für die Beatmung von Patienten aller Altersklassen ausgelegt. Die Abteilung ist Teil des überregionalen Traumzentrums und versorgt schwerverletzte Kinder und Jugendliche.

Pädiatrische Neurochirurgie

Dr. med. Lutz Schreiber

Tel.: 0209 369-601

In der kinderneurochirurgischen Klinik werden alle Krankheitsbilder, die den Kopf und den Rücken des Kindes betreffen, behandelt – von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr. Unser Schwerpunkt liegt auf der bevorzugt endoskopischen Behandlung von Schädelnahtverknöcherungen (Kraniosynostosen). Weitere Krankheitsbilder sind erworbene oder angeborene Fehlbildungen sowie Zysten des Gehirns und des Rückenmarks, ein verklebtes Rückenmark (Tethered spinal cord), ein offener Rücken (Spina bifida), der kindliche Wasserkopf (Hydrocephalus), Tumore von Gehirn und Rückenmark, Schädelverformungen sowie der lagerungsbedingte Schiefkopf bei Babys (Plagiocephalie).

Neuropädiatrie/Sozialpädiatrisches Zentrum

Dr. med. Markus Klotz

Tel.: 0209 369-285

Hier kümmern sich Spezialisten unterschiedlicher Berufsgruppen um die Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen sowie um die Förderung behinderter

und benachteiligter Kinder aller Altersstufen. Die Familie ist in die Behandlung einbezogen und es wird für sie ein Netz aus medizinischen, pädagogischen und psycho-sozialen Hilfen geknüpft. Die Diagnostik und Behandlung kann ambulant und in einigen Fällen auch stationär erfolgen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Epilepsiebehandlung.

Pädiatrische Gastroenterologie und Pädiatrische Gefäßmalformation

Dr. med. Christiane Schmidt-Blecher

Tel.: 0209 369-7855

Wir diagnostizieren und behandeln Kinder mit Beschwerden wie Schluckstörungen, Bauchschmerzen, chronische Verstopfung oder Durchfall, Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse sowie Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Zur Diagnostik stehen neben der erweiterten Labor- und sonographischen Diagnostik die pH-Metrie, die Impedanzmessung, radiologische Untersuchungen und die Endoskopie (Magen-Darm-Spiegelung) zur Verfügung. Zum anderen behandeln wir Patienten mit Gefäßfehlbildungen, wie Hämangiome, Naevus flammeus oder venöse Malformationen.

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Marion Kolb

Tel.: 0209 369-364

Behandelt werden Kinder mit seelischen Problemen, die Entwicklungshilfen brauchen. Hyperaktivität, Schulverweigerung, Angststörungen und Depressionen sind häufige Ursachen für eine psychiatrische Behandlung. Die Gründe für die Störungen sind vielfältig und individuell. Die Therapie ist auch hier familienorientiert.